

Duesenberg Eagles Series

Den West Coast Boys von The Eagles wird eine besondere Ehre zuteil: ein DBF Signature-Bass auf der Basis der Fullerton C.C.. Neben einer „All Gold“-Lackierung mit aufwendiger 3D-Applikation auf der Korpusdecke, die stilisierte Adlerschwingen darstellt, trägt das Griffbrett den eingelegten Band-Namen und die gesamte Hardware ist versilbert. Die Basis der Eagles-Signature-Instrumente ist „State-of-the-Duesenberg-Art“: Der semiakustische Ahorn-Korpus mit gewölbter Fichtendecke und Sustain-Block, der stabile Ahorn-Hals mit Palisander-Griffbrett und die Pickup-Bestückung mit zwei haus-eigenen Bass-Buckern sind Features, auf die auch die Ea-

gles nicht verzichten wollen. Zum 40-jährigen Jubiläum der Eagles liefert Duesenberg 2012 den passenden Bass.

www.duesenberg.de



Anzeige

WAR

Marleaux c.eller design

Bässe mit Korpus wie maßgeschneidert für über-
ragenden Tragekomfort
und perfekte Balance in
allen Lagen.
Voller Klang bei reduzierter
körperlicher Belastung

mehr Informationen unter
www.c-eller.com

**THE BASS YOU
NEED**

www.c-eller.com

MARLEAUX M-Bass

Neues Design 2012

Wie auf der Frankfurter Musikmesse als Prototyp vorgestellt, wird der M-Bass 2012, nach positiver Resonanz, im neuen Design gebaut. Durch die verlängerte obere Body-Hälfte wird der Hals nun noch steifer und schwingungsfreudiger. Die schlankere Taille lässt diesen Single Cut Bass leichter und eleganter erscheinen und erspart zusätzliches Gewicht. Diese konstruktiven Veränderungen ergeben eine neue Ausgewogenheit im Sound und eine unschlagbare H-Saite. In Verbindung mit den neuen Delano „Times Square“ Pickups und der Marleaux V2 Elektronik ist der neue M-Bass ein vielseitiges Arbeitstier. Verschiedene Holzkombinationen stehen zur Verfügung.

www.marleaux-bass.com



Beam it!

Customize your BG250 with Signature Tones



The new ultra-light BG250 bass combo features artist TonePrint®, an integrated bass tuner and tons of power. Learn more at:

tcelectronic.com/BG250



toneprint artists



tc electronic

Neue Zerre von T-Rex

SpinDoctor2

Im Jahr 2008 stellte T-Rex das weltweit erste röhrenbetriebene Zerr-Pedal mit vier programmierbaren Kanälen, motorisierten Potis und 4-Band Klangregelung vor. 2012 folgt nun der würdige Nachfolger „SpinDoctor2“, eine neu überarbeitete Version mit erweitertem tonalen Spektrum vom feinen Clean über dreckigen Crunch bis hin zum cremigen Lead. Das gewohnte Bedienkonzept wurde dabei weitestgehend von der ersten Version übernommen. Die vier Kanäle mit feinsten Röhrenverzerrung verleihen jedem Verstärker nach Aussage des Herstellers ungeahnte Tiefe und Druck und lassen sich durch die individuellen Einstellungen aller Parameter optimal anpassen. Der „Lead“-Schalter sorgt für den extra Kick an Gain, zusätzlich kann der SpinDoctor2 von jedem Kanal aus in den Bypass-Modus geschaltet werden. Der SpinDoctor2 lässt sich auch als eigenständiger Röhren-Preamp direkt an einer Endstufe betreiben. Im Studio ist der regelbare, frequenzkorrigierte Ausgang äußerst hilfreich, so kann der SpinDoctor2 direkt ins Pult/Interface gespielt werden, über die auf der Rückseite angebrachten versenkbaren Potis lassen sich sowohl die Lautstärke stufenlos anpassen als auch der Klangcharakter verschiedener Boxen emulieren.

www.t-rex-effects.de



Back in time DrNo-Effects

Willkommen im Boutique-Geheimlabor von „DrNo“ alias Roel Aben. Im richtigen Leben forscht er am Lehrstuhl für „True Vintage Sounding Boutique Pedals“ und entwickelt dabei auch echte Spezialitäten wie das jüngst geschaffene Ford Falcon „Cortonville“ Silizium Fuzz. Eine limitierte Kleinserie, die in Zusammenarbeit mit dem Künstler Eric Corton entstand. Neben Pedalen im Design von Modellautos entstehen im DrNo'schen Pedallabor natürlich noch weitere feine Tonverfremder: diverse Verzerrer, Booster und auch das Bass Distortion „Black Magic“. Alle Effekte sind nach Aussage vom Doktor zu hundert Prozent von Hand gefertigt und mit den besten verfügbaren Komponenten hergestellt. Sie arbeiten nur mit einer externen 9-Volt-Stromquelle, denn umweltfreundliches Verhalten (Batterien enthalten oft Schwermetalle) ist dem Soundforscher ein großes Anliegen.

drno-effects.com www.rock-gear.de www.musik-butik.de www.loopersparadise.de



Anzeige

Rheingold

music

High-End Manufaktur • Verstärker • Boxen • Kabel

www.rheingold-music.de



Classic Style

Ignition Club Bass



Der Höfner Club Bass wurde 1964 entwickelt, um einen mittelgroßen Bass mit dem typischen Höfner-Sound anbieten zu können. Der neue Ignition Club Bass ist aus derselben Serie wie der Ignition Violin Bass (siehe Testbericht bq 3/2012) und bietet den klassischen Style und Ton mit dem speziellen 60s Feeling zu einem günstigen Preis. Mit leichtem Gewicht und kurzer Mensur ist der Ignition Club Bass eine gute Alternative für Spieler, denen die Standard-Mensur zu lang und Solidbody Bässe zu schwer sind. Mit einer Fichten- decke und einer Flamed Maple Rückseite zeigt sich der Hollow Body in typischem Höfner-Gewand. Weitere Features sind: Nickel Plated Tailpiece, Holzbrücke, Höfner „Staple“ Pickups, das berühmte Höfner Control Panel, Classic Sunburst. Vor allem für jüngere Bassisten ist der neue Höfner Ignition Bass zu empfehlen, da er leicht ist, gut klingt und wenig kostet.

www.hofner.com

NEUES DESIGN

Sandberg Homepage & Webshop

Sandberg Guitars hat das Design der Webseite aufgefrischt. Neben einer Menge neuer Bilder in den Modell-Galerien steht außerdem ein brandneuer Katalog zum Download bereit. Ab sofort ist es ebenfalls möglich, Sandberg Hardware-Teile, Saiten, Gigbags, Pflegeprodukte sowie Merchandise-Artikel über den Webshop zu beziehen. Dieser ist über eine Verlinkung auf sandberg-guitars.de zu erreichen.

Mehr Infos unter:
www.sandberg-guitars.de



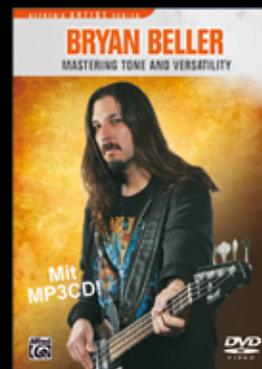
Anzeige



Messe-News
BASS
LEARN • TEACH • PLAY

MASTERING TONE

Bryan Beller zeigt, wie's geht!

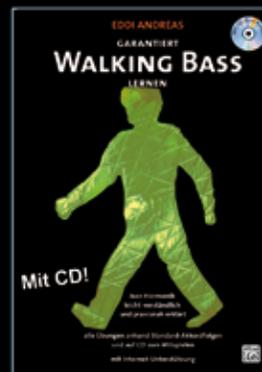


MASTERING TONE AND VERSATILITY!
Der Extrem-Bassist Bryan Beller zeigt auf seiner fast vierstündigen DVD, wie er Spieltechnik, Tonbildung und Kunstfertigkeit in seinem Spiel kombiniert. Mit dabei: Fast zweistündige Live Performances mit seinen Mitmusikern Mike Keneally, Joe Travers, Kira Small, PLUS ein Abriss zum Thema Drums & Bass u.v.a.

EUR 34,95 | DVD | ISBN 978-0739078181

WALKING BASS

Eddi Andreas zeigt, wie's geht!



GARANTIERT WALKING BASS LERNEN richtet sich an E- und Kontrabassisten, die spielend Walking Bass lernen möchten. Schritt für Schritt wird man an das Erstellen professioneller Basslinien herangeführt. Vom Deuten und Verstehen der Akkordsymbole über die Grundlagen der Jazz-Harmonik zum Ziel: der Kreation eigener Basslinien!

EUR 21,00 | Buch/CD | ISBN 978-3933136305

BASIC BASS

Eine der populärsten Bassschulen!



Leicht verständliche, englischsprachige Einführung in die Bassspielweise in Rock, Blues, Country und Jazz. Band 1 konzentriert sich auf die notwendigen Grundlagen: Haltung, Stimmung, Spieltechniken der rechten und linken Hand, Skalen, Licks, Songs, Slides und Akzente, alles illustriert mit aussagekräftigen Fotos und anschaulichen Diagrammen.

EUR 11,95 | Vol. 1/CD | ISBN 978-0739048863
EUR 19,95 | DVD Vol. 1 | ISBN 978-0739049426
EUR 22,95 | Vol. 1/DVD | ISBN 978-0739048870



Alfred Music Publishing
alfredverlag.de
facebook.com/alfredverlag



Neue Ausbildungsgruppe

Bass-Akademie Markus Setzer



Ab Oktober 2012 startet Markus Setzers 5. Ausbildungsgruppe. Ab sofort lädt Markus Setzer wieder zu den Aufnahmeprüfungen für seine Bass-Akademie ein. Wie gut muss ich sein? Anders als z. B. an einer Hochschule ist das Können am Bass und in den Fächern Notenlesen, Harmonielehre, Gehörbildung, Stilistik usw. nicht gänzlich entscheidend für die Aufnahme an der Bass-Akademie. Da es sich um eine ganz persönliche und individuelle Ausbildung handelt, interessiert es Markus Setzer vielmehr, wie sehr man diese Ausbildung wirklich machen will. Wie sehr einem das Musikmachen und das Bassspielen am Herzen liegen. Setzer geht es darum, dass diese zwei Jahre gemeinsam optimal für die Weiterentwicklung am Instrument Bass und für einen selbst als Musiker genutzt werden. Es liegt zuletzt am Teilnehmer, was er aus den Möglichkeiten macht, die diese Ausbildung innerhalb einer kleinen Gruppe bietet. Aktuell ist z. B. ein Teilnehmer dabei, der erst 1 1/2 Jahre Bass spielt. Krasses Gegenteil ist ein

Teilnehmer, der schon über 20 Jahre professionell Bass spielt. Beide nutzen die Ausbildung auf völlig unterschiedliche Weise für sich und beide lernen an jedem Wochenende voneinander. Wer Interesse an der Bass-Ausbildung hat, kann sich hier informieren: www.markussetzer.com

Anzeige



Verfeinerung bs Bass-Master



bs Basssysteme hat unlängst mit Profibassisten eine Feinabstimmung an den neuen Bass-Master Tops vorgenommen. Der optisch schlichte, jedoch technisch ausgeklügelte und sehr modern verarbeitete Bass-Master (Testbericht siehe bq 3/2012) zeigt seine Stärken in der Einfachheit der Bedienung bei überzeugendem Sound. Seine Stärken sind auch in der Verarbeitung zu erkennen, bei der bs mit moderner Technologie und einer hohen Übersichtlichkeit im Inneren des Amps punktet. Das stellt vor allem einen problemlosen Betrieb auf der Bühne sicher. Es wurden die Klangnuancen und Frequenzspektren in allen erdenklichen Spielsituationen verfeinert. Also auf der Bühne, in geschlossenen Räumen, mit und ohne PA, mit Open Air Sound und im Studio. Das wiederum mit unterschiedlichsten Instrumenten und Spielweisen (Kontrabass, E-Bass aktiv, passiv, Jazz, Soul, Rock, Blues).

Warwick®

Basses, Amps & Rock'n Roll.



John B. Williams



Antonella Mazza



Andy Irvine



Alphonso Johnson



Jonas Hellborg



Wolfgang Schmid

Warwick Bass Camp 2012

(in Kooperation mit Gitarre & Bass)



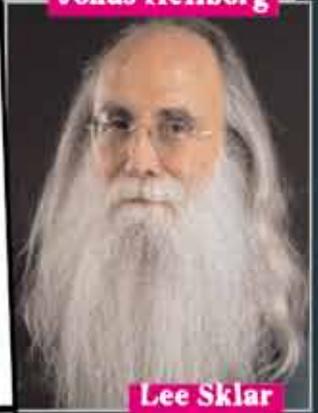
Teilnahmegebühr für

Frühbucher: 399,00 Euro

(Anmeldung bis 30.07.2012)

Spätbucher: 499,00 Euro

(Anmeldung ab 01.08.2012)



Lee Sklar



T.M. Stevens

04.09.2012 - 07.09.2012



Regi Wooten



Steve Bailey



Divinity Roxx



Jäcki Reznicek



Günther Gebauer

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.gitarrebass.de/BassCamp



DRESDNER DRUM & BASS FESTIVAL

22.09.2012, 12 Uhr, Kulturzentrum Scheune

Auch in diesem Jahr wird eine Erfolgsserie fortgesetzt, die noch nach fünf Jahren für Staunen und Begeisterung sorgt. Publikum und Fachwelt sind sich einig, dass Dresden seit 2007 zu den wichtigsten deutschen Drummer-Metropolen gehört. Doch so ganz wollen sich die Macher des Dresdner Drumfestivals nicht auf ihrem erprobten Konzept ausruhen. Das Team um Robert Eisfeldt und Matthias Barthel hat sich für dieses Jahr etwas Neues ausgedacht. Das Dresdner Drumfestival wird um einen großen Bereich erweitert: Brandneu und einzigartig in Deutschland präsentiert der gemeinnützige Verein das Dresdner Drum & Bass Festival. Denn ohne Bass ist die Rhythmusgruppe nur halb so viel wert. Das Zusammenspiel von Schlagzeug und Bass ist grundlegend wichtig für den Groove der Musik. Und genau hier soll angesetzt werden: Neben den gewohnten Einzelworkshops (neu: auch für Bassisten) gibt es verstärkt Workshops für Drums und Bass. Angekündigt haben sich die Living Colour Rhythmusgruppe Calhoun/Wimbish und das Sido-Groove-Fundament Pfennig/Fuhr. Fest im Line-up sind bisher Thomas Lang, Benny Greb und der ehemalige McLaughlin-Bassist Jonas Hellborg. Bis zu 16 Workshops und Performances und ca. sieben Konzerte werden die Besucher des Festivals erleben – ein Programm, das etwa 50 Künstler, Musikpädagogen und Experten anderer Bereiche aktiv gestalten. Einlass: 11 Uhr, Beginn: 12 Uhr
www.dresdner-drumfestival.de

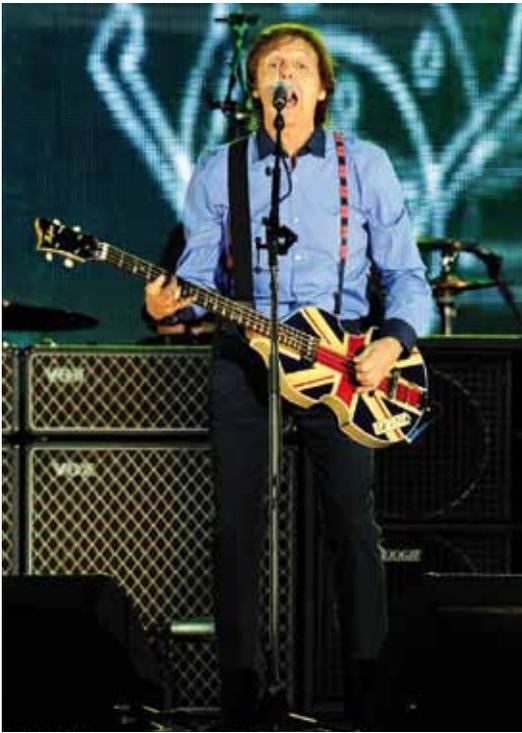


FENDER PAWN SHOP

Reverse Jaguar Bass

Gewagte Exzentrizität und eine kreative Mischung verschiedener Fender-Komponenten. Die Pawn Shop Serie spiegelt nicht nur die traditionelle Experimentierfreude von Fender wider, sondern entspricht auch dem Charakter von Bassisten, die gerne an ihren Instrumenten herumbasteln. Die Bässe dieser Serie erinnern an die mysteriösen Schätze, die man in den überfüllten, dunklen Ecken eines Pfandhauses finden könnte. Die Instrumente der Pawn Shop Serie sind Made in Mexico und bieten trotz Vintage-Optik einen modernen Sound. Alles umgedreht: Der Reverse Jaguar Bass hat einen „Reverse Body“ und einen „Reverse Headstock“, ein neues Pickguard-Design, zwei Reverse Jaguar Humbucker, einen Drei-Wege-Schalter und zwei Potis für Volume und Ton. Der Korpus ist aus Erle und der Hals aus Ahorn. Der Bass ist in den Farben 2-Color Sunburst, Schwarz und Candy Apple Red erhältlich.
www.fender.de





FÜR DIE QUEEN

Paul McCartney und sein Hofner Jubiläums-Bass

Als Haupt-Act trat beim Jubiläumskonzert für die Queen Paul McCartney auf, um 60 Jahre Regentschaft der Königin zu feiern. Sir Paul spielt seit über 50 Jahren einen Hofner Violin-Bass, zu sehen ist er immer mit seinem alten von 1963. Für das Jubiläumskonzert zeigte sich McCartney erstmals mit einem speziell entworfenen „Jubiläumsbass“, bemalt mit dem Union Jack auf der Decke. Mit diesem Eyecatcher spielte er die letzte Nummer des Abends: Ob-La-Di, Ob-La-Da. Ein seltener Augenblick, da sich Paul nie mit einem anderen Bass zeigt. Eine limitierte Serie von 60 „Jubilee Violin Bass“-Modellen wird in Kürze bei ausgewählten Händlern in England erhältlich sein. www.hofner.com

Anzeige

GRIFFIG

Cortex Plektren von Planet Waves



Das neue griffige Material der Planet Waves Cortex Plektren liegt auch bei schweißtreibender Bühnenarbeit gut in der Hand. Durch die harte und leicht raue Beschaffenheit gleitet das Pick schön über die Saiten und garantiert exzellenten Attack, ohne zu schnell zu verschleifen. Planet Waves Cortex Plektren sind in vier verschiedenen Stärken erhältlich: Light, Medium, Heavy und Extra Heavy. Preis: 5,65 Euro (10 Stück), 56,50 Euro (100 Stück).

www.meindistribution.eu



Voller Sound & transportabel

Tommy Shannon spielt MarkBass



Texas Blues Rock Legende Tommy Shannon, bekannt als Bassist von Stevie Ray Vaughan and Double Trouble, Arc Angels und Storyville, spielt seit Kurzem über MarkBass Amps. Er hat bei einem Gig MarkBass für sich entdeckt und der Sound hat ihn überzeugt. „Markbass gives me that big, full sound that I'm used to, with the portability that I need“, sagt er über sein neues Equipment. Seine Wahl fiel auf einen CMD 102P Combo mit einer Traveler 102P Extension Box. Tommy spielte mit Johnny Winter am Woodstock Festival im Jahr 1969, bevor er auf Stevie Ray Vaughan traf und seine Double Trouble Band vervollständigte. In den 1980ern wurden sie zur größten Blues Bands bis zum tragischen Tod von Stevie Ray im Jahr 1990. Tommy hat auch mit Muddy Waters, Eric Clapton, Little Richard, Hubert Sumlin, Mike McCready, Buddy Guy, Jeff Beck, Lou Gramm und John Mayer schon gespielt. www.markbass.it

Anzeige



UPGRADE

Bassart Amazing

Bassart-Chef Matthias Meyer hat seine „Amazing“ Bass-Serie komplett überarbeitet. So wurde der Halsstab-Zugang an den Halsfuß verlegt und das Griffbrett verfügt nun über 24 Bünde. Neu sind auch die Bassbar Pickups in einem feinen Ebenholz-Gehäuse von Häussel. Standardmäßig ist eine 3-Band-Elektronik mit passiver Tonblende von Noll verbaut. Bei der Amazing Purist Serie kommen einteilige Hölzer zum Einsatz, die matt lackiert sind. Die Finetop Serie wird mit einzigartigen Decken ausgeliefert. Das Griffbrett hat ein mit Holz eingefasstes Binding und verfügt über ein Batteriefach, das mit kleinen Magneten gehalten wird. Der Bassart Amazing Bass ist als 4-, 5-Saiter und Fretless erhältlich. Beim 5-Saiter kann man optional zwischen einem flachen C- und einem asymmetrischen D-Halsprofil wählen. Mehr Infos unter www.bassartguitars.de





Philipp Hüls von Musik Produktiv mit Blick auf die Bassabteilung

Eldorado für Musiker

Musik Produktiv in Ibbenbüren-Laggenbeck

Unser Service Point Bass ist stets auf der Suche nach Musikgeschäften, die auch für Bassisten attraktiv sind, – d. h. große

bestehenden Familienunternehmens ist Philipp Hüls. „Kleinere Arbeiten wie Halseinstellen, Neubesaiten, Oktavreinheit etc. sind unser Kundenservice. Für einfache und schnelle Reparaturarbeiten an den Instrumenten ist ein Gitarrentechniker vor Ort. Eine Technikwerkstatt für Pickup-Austausch sowie für Reparaturen an Amps, Röhrenwechsel mit Einmessen ist ebenso direkt vor Ort“, so Philipp Hüls. Darüber hinaus steht die MacGuyver-GuitarWorks Meisterwerkstatt zur Seite, in der ein Gitarrenbaumeister komplexere Arbeiten erledigt.

Auswahl, große Preispalette und großer Service. Es soll ja tatsächlich noch Läden geben, in denen keine einzige Bassgitarre zu finden ist! Sei, wie es sei, wir haben auf jeden Fall wieder ein tolles Ziel für Tieftöner ausfindig gemacht, wo es jede Menge „bassiges“ Equipment gibt – quer durch alle Preisklassen für Anfänger bis Profis: Musik Produktiv in Ibbenbüren.

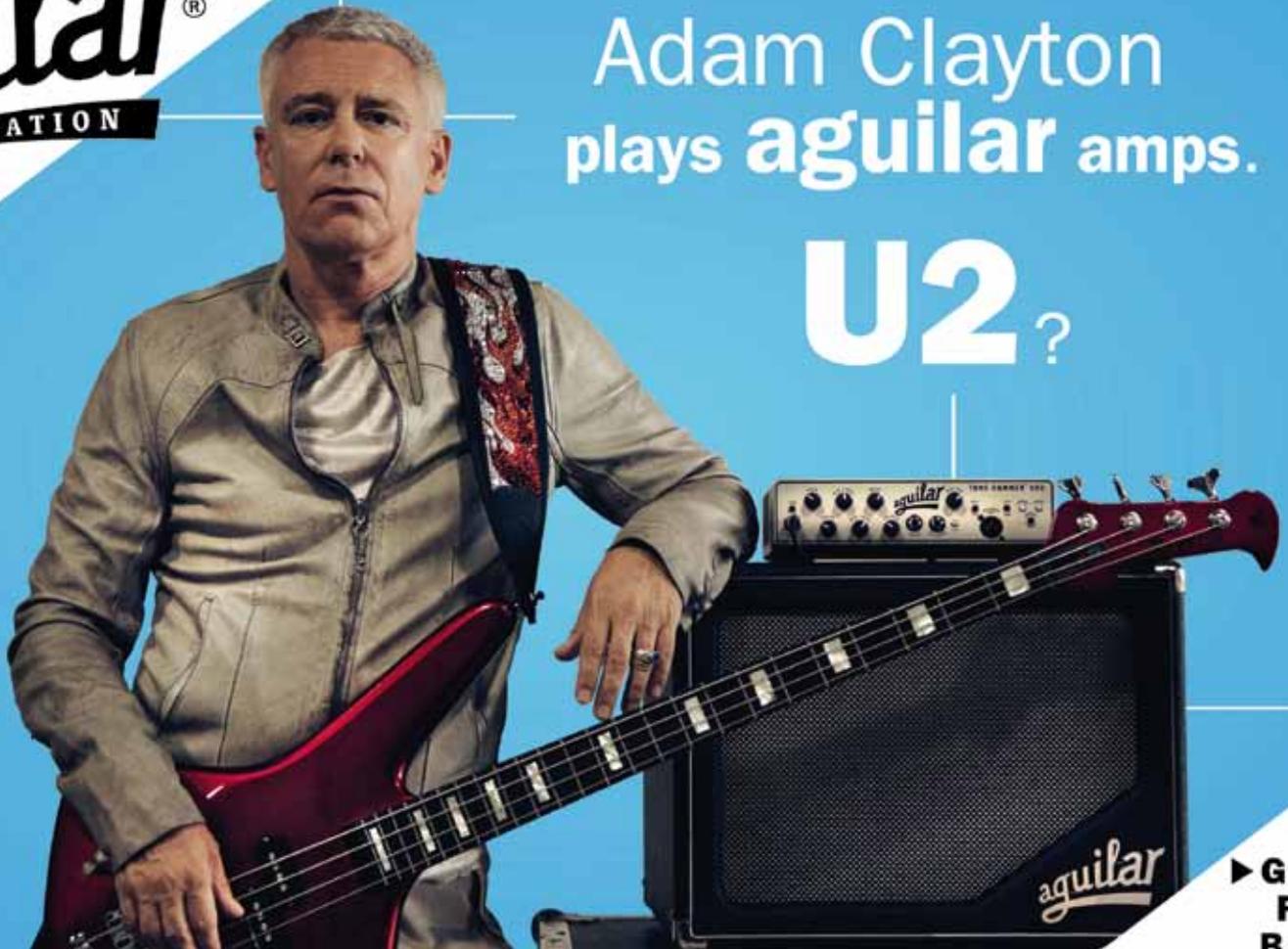
Musik Produktiv nennt sich selbstbewusst das „Eldorado für Musiker“. Das Haupthaus, quasi das „Mothership“ aller dazugehörigen Musikläden, ist in Laggenbeck. Auf gut 3.000 qm, direkt am Autobahnkreuz A1/A30, finden Musiker aller Art genau das, was sie suchen: riesige Auswahl, kompetente Beratung und faire Preise. Und: eine der größten Gitarrenabteilungen der Welt mit über 1.500 Gitarren und natürlich auch Bässen. Chef der Bassabteilung des seit 1974

Alleinstellungsmerkmal ist die „Guitar Gallery“ (www.guitar-gallery.de). Alle Instrumente über 800 Euro werden „individualisiert“, d. h. professionelle Einzelfotos und Detailaufnahmen werden erstellt, so dass jeder Kunde vor dem Kauf von zuhause aus sein Trauminstrument begutachten kann. Spezielle Veranstaltungen und Events wie die renommierte Hausmesse und der Musikerflohmarkt runden das Angebot von Musik Produktiv ab. Zu guter Letzt: Leftys aufgepasst! Ab Juni startet die neue Linkshandabteilung, die auch online vertreten ist (www.lefthand-guitar-center.de): ein spezieller Raum für Linkshandinstrumente mit mehr als 350 Gitarren und Bässen.

www.musik-produktiv.de

Anzeige

aguilar[®]
AMPLIFICATION



f Aguilar Germany
aguilaramp.com

► Gear
For
Bass